

Angebot für die Mitarbeit in einer Intervisionsgruppe

# MAL WAS NEUES AUSPROBIEREN!

Nachdem ein erster Starttermin wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, soll die neue Intervisionsgruppe für die gegenseitige kollegiale Beratung von pädagogischen Fachkräften nun im November 2020 beginnen. Sie ist ein kostenloses Angebot des Jugend-Werk Pöhl e.V. und wird von zwei Sozialpädagogen moderiert. Die vier bis sechs Veranstaltungen pro Jahr finden in Plauen statt.

## Inhaltliches ...

Die tägliche pädagogische Arbeit in den verschiedenen Berufsfeldern (Kitas, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, Fördergesellschaften usw.) wird immer wieder als herausfordernd erlebt. Ob es nun besonders schwierige Klienten oder die Rahmenbedingungen sind: Hier kann das vertrauensvolle Gespräch mit Kollegen helfen, eine neue Sicht und damit auch andere Handlungsstrategien zu finden. Die Intervisionsgruppe wird in einem wertschätzenden Miteinander den Raum geben, Anliegen und Fragen einzubringen oder im Sinne von

Fallreflektionen aktuelle Problemstellungen zu erörtern. Es geht also um kollegiale Beratung über „den Tellerrand“ hinaus, hat aber nicht den Anspruch, Supervision/ Coaching zu ersetzen. **Das Ziel ist es, dass sich die Teilnehmer mit ihren eigenen Potentialen, Kompetenzen und Erfahrungen gegenseitig unterstützen und diese gelebte Vielfalt neue**

*Virginia Satir: „Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemandem empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Kontakt.“*

... kollegiale Beratung  
über „den Tellerrand“  
hinaus ...

**Perspektiven eröffnet.** Dabei ist die inhaltliche Gestaltung allein Sache der Gruppe: Es findet keine „Bespaßung“ durch die Moderatoren statt, denn die richtigen Themen und besten Methoden werden im lebendigen und vertrauensvollen Miteinander gesucht und gefunden. Die Treffen sollen Freude machen und im Idealfall mit einem „befreienden“ Lachen enden. Und nicht zuletzt: Vielleicht entsteht sogar ein kleines kollegiales Netzwerk ...



# Organisatorisches ...

Die Interventionsgruppe wird prinzipiell eine offene sein - Einstieg und Abmeldung ist jederzeit möglich. **Jedoch wird auf eine regelmäßige Teilnahme abgestellt.** Dies wird dadurch erleichtert, dass die Teilnehmer die Anzahl und Abfolge der Treffen entscheiden und sich immer auf einen Folgetermin einigen.

Berufsethische Selbstverständlichkeiten wie Schweigepflicht und das durchgehende Bewußtsein, für sich selbst verantwortlich zu sein, werden vorausgesetzt.

**Anmeldungen** sind ab sofort per Mail (Name, Einrichtung, Mobilnummer) unter [post@jwp-ev.de](mailto:post@jwp-ev.de) möglich.

Für das Finden des günstigsten Wochentages und Uhrzeit ist bei Doodle.com eine Liste eingestellt, auf der sich jeder Interessent mit möglichst vielen Optionen eintragen möge:

<https://doodle.com/poll/pmt6mnvv34tqidsm>



Die Treffen finden im Plauerer Stützpunkt der „Flexiblen Ambulanten Hilfen“ des Jugendzentrums Jocketa (Lindenstraße 5, 08523 Plauen) statt. Die Einladungen mit dem konkreten Einstiegsdatum und weiteren Informationen erfolgen im Oktober.

Bei Fragen vorab sind die Moderatoren jederzeit ansprechbar:

**Stephanie Wesner** Mobil 0162 2871541

**Andreas Sommerfeld** Mobil 0172 3719946

**JWP** Jugend-Werk Pöhl e.V.

Jugend-Werk Pöhl e.V. \* VR 60398 beim AG Chemnitz \* Steuernummer: 223/143/03125 \* Homepage: [www.jwp-ev.de](http://www.jwp-ev.de) \* Mail: [post@jwp-ev.de](mailto:post@jwp-ev.de)  
Telefon: 037439 45670 \* Fax: 037439 456730 \* Postanschrift: Str. der Völkerfreundschaft 4, 08543 Pöhl/ Jocketa